
Subject: Re: Frage zu TT:category

Posted by [Joachim Rubröder railML](#) on Tue, 21 Jun 2011 07:11:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Christoph,

Du hast vollkommen recht, "categoryRef" gibt es im Moment nur je ein Feld bei "trainPart" und bei "trainPartSequence". Wenn man auf der gleichen Ebene mehrere "category"-Arten zugleich angeben möchte, geht das im Moment nur über Kombi-Kategorien ("ICE-14.2").

Wenn man allerdings ein mehrfach mögliches Unterelement daraus macht, könnte ein "trainPart" theoretisch gleichzeitig "IC" und "ICE" sein, was auch wieder fragwürdig und schwer vermittelbar ist. Mir wäre es daher lieber, wenn man die verschiedenen Kategorisierungsarten fachlich klarer voneinander trennen könnte, um ihnen jeweils eigene Felder zuweisen zu können.

Für eine künftige Version bin ich da aber völlig offen und hoffe auf eine rege Diskussion und konstruktive Vorschläge.

Viele Grüße,
Joachim Rubröder

Christoph Jobmann wrote:

- >
- > Hallo zusammen,
- >
- > ich bin vor kurzem auf ein kleines Problem beim Einsatz des Elements

- > eine "Zuggattung" oder auch eine "Zugkategorie" abbilden kann.
- >
- > Grundsätzlich ist es also auch möglich, in einem Datensatz ein
- > category-Element für den Zugtyp (z.B. "ICE") und ein category-Element
- > für die Zuggattung (z.B. "14.2") anzugeben.
- >
- > Leider sehe ich keine Möglichkeit, einem trainPart die Kombination aus
- > Zugtyp und Zuggattung zuzuordnen, da nur ein Attribut "categoryRef"
- > vorgesehen ist. In timetable v1.0 war dies durch separate Attribute "kind"
- > und "kindNo" noch möglich.
- > Natürlich könnte man sich ein category-Element vorstellen, welches beide
- > Informationen codiert (z.B. "ICE-14.2"), diese Herangehensweise halte ich
- > aber nicht für nachhaltig.
- >
- > Meine Frage ist nun, ob ich vielleicht einen Ausweg übersehen habe?
- > Falls nein, könnte ich mir vorstellen, dass in einer zukünftigen Version
- > das Attribut "categoryRef" zu einem dem Element trainPart untergeordnetem

> Element wird, welches beliebig oft auftreten darf.

>

> Christoph Jobmann

>

--

----- posted via PHP Headliner -----
